

Absender: _____

Bibelkurs

Wiedergeburt und Rechtfertigung

I. Die Wiedergeburt

Alle Menschen haben gesündigt und sind geistlich tot für Gott (Epheser 2,1). Die Wiedergeburt ist das Werk des Heiligen Geistes im Herzen und im Leben dessen, der Christus im Glauben annimmt. Er ist aus dem Tod in das Leben übergegangen. Wie kann dieses geschehen? Durch den Glauben an Jesus Christus (1. Johannes 5,1, am Anfang des Verses).

1. *Kann man in das Reich Gottes eingehen, ohne «wiedergeboren» oder «von neuem geboren» zu sein? (Johannes 3,3-5):*

Ja oder nein? _____

2. *Ist die Wiedergeburt oder Neugeburt unbedingt notwendig für einen frommen und aufrichtigen Menschen wie Nikodemus? (Johannes 3, am Anfang des Kapitels):*

Ja oder nein? _____

Was sagt ihm Jesus? (Am Ende von Vers 7):

3. *Welches Recht wurde denen gegeben, die Jesus Christus aufnahmen, die an seinen Namen glaubten? (Johannes 1,12):* _____

4. *Aus wem ist der an Jesus Christus Glaubende geboren? (Johannes 1,13):*

5. *Wer ist der, der den wahrhaft Gläubigen wiedergezeugt hat? (1. Petrus 1,3):*

6. *Wodurch wurde er wiedergeboren? (1. Petrus 1,23):*

Wiedergeboren oder von neuem geboren werden, bedeutet nicht, dass ein alter Mensch wieder als Kind geboren wird, wie das von vielen religiösen und philosophischen Richtungen gelehrt wird. Der Mensch muss schon während seines Erdendaseins von oben geboren werden. Diese Geburt geschieht, wie der 5. Vers aus Johannes 3 uns zeigt, aus «Wasser und Geist». Das Wasser ist ein Bild des Wortes Gottes, das durch den Heiligen Geist auf den Menschen einwirkt und die Wiedergeburt oder die Neugeburt zustande bringt. (Vergl. 1. Petrus 1,22.23.)

II. Die Rechtfertigung durch den Glauben an Jesus Christus

Lesen Sie bitte Kapitel 3, 4 und 5 des Briefes des Apostels Paulus an die Römer.

Die Rechtfertigung ist, rechtlich gesehen, ein Freispruch. Sie ist eine «geschenkte Gabe Gottes». Weil Christus unsere Sünden auf dem Kreuz getragen hat, erklärt Gott als Richter den für gerecht, der in Jesus Christus seinen Retter erkannt und im Glauben angenommen hat.

7. *Wie kann der Mensch von Gott gerechtfertigt werden (gerecht erklärt werden), als ob er nie Sünden begangen hätte?* (Römer 3,28):

8. *Wodurch wird er gerechtfertigt?* (Römer 3,24, am Ende des Verses):

9. *Welchen Preis muss er bezahlen, um gerechtfertigt zu werden?* (Römer 3,24 am Anfang):

10. *Welchen Preis hat Jesus Christus für uns bezahlt?* (Römer 5,8 am Ende):

11. *Was besitzen wir nun, da wir aus Glauben gerechtfertigt worden sind?* (Römer 5,1):

12. *Was wird uns garantiert, wenn wir durch Christi Blut gerechtfertigt sind?* (Römer 5,9):

13. *Werden wir gerichtet?* (Johannes 5,24): _____

14. *Werden wir verdammt?* (Römer 8,1): _____

15. *Da Gott uns das ewige Leben gegeben hat, ist es dann möglich, dass man uns aus seiner Hand rauben kann?* (Johannes 10,27-30):

16. *Durch welche Macht werden die bewahrt, die dem Herrn Jesus Christus angehören?* (1. Petrus 1,5):

Die Rechtfertigung ist das Teil eines jeden an Jesus Christus Glaubenden. Er besitzt sie als ein Ergebnis des Erlösungswerkes Christi, seines Todes am Kreuz, gefolgt von seiner siegreichen Auferstehung.

Wir sehen in der Schrift ganz klar, dass Gott die Rechtfertigung nie vom Glauben trennt. Man kann sie nur durch eine lebendige Verbindung der Seele mit Gott empfangen. Niemandem fällt sie automatisch in den Schoss! Diese Tatsache legt uns die Verpflichtung aufs Herz, dem lieben Kursteilnehmer eine ernste Frage zu stellen, denn es geht hier um das ewige Heil! Sind Sie schon Eigentum des Herrn Jesus? Sind Sie als verlorener Sünder zu Ihm gekommen? Dürfen Sie sich der vollen Vergebung Ihrer Sünden erfreuen? Sie müssen diese Fragen nicht unbedingt beantworten. Es stört uns keineswegs, wenn Sie den Platz leer lassen. Aber lassen Sie es bitte nicht anstehen, wenn Sie Ihres Heils noch nicht gewiss sind! Wir sind auch gerne bereit, Ihnen zu helfen. Sie dürfen jederzeit mit Ihren Glaubensproblemen zu uns kommen.